



City Loops – Unternehmerische Chancen durch “Circular Economy” in Ballungsräumen

Über das Programm

Die globale Klimakrise und die sich verschärfende Ressourcenknappheit erfordern eine neue und andere Art, "Wirtschaft" zu definieren. Die Regierungen reagieren auf diese Notwendigkeit, zum Beispiel mit dem European Green Deal, durch den schätzungsweise etwa zwei Drittel aller Industriesektoren in Europa beeinflusst werden.

Circular-Economy-Ansätze bilden einen Weg zu einer CO₂-freien-Gesellschaft, den wir innerhalb dieses Jahrzehnts realisieren müssen. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft erfordert jedoch einen Systemansatz.

Das EIT Climate-KIC-Innovationsprogramm City Loops wird Ihnen dabei helfen, dies in die Praxis umzusetzen - durch die Entwicklung und Stärkung von Kreislaufwirtschaftsmöglichkeiten in Ihrer Stadt.

City Loops

bietet sektorspezifische **“zirkuläre Innovations-Workshops”**

- um konkrete und tragfähige zirkuläre Geschäftslösungen zu entwickeln

verbindet **Unternehmen mit kommunalen Entscheidungsträger/-innen und Dienstleistungsanbieter/-innen**

- um ein produktiveres Geschäftsumfeld für zirkuläre Lösungen zu schaffen und gleiche Wettbewerbsbedingungen zu unterstützen

schafft **stadtspezifische Lern- und Aktionsnetzwerke**

- um die sektorspezifischen Netzwerke für geschäftliche Zusammenarbeit in jeder Stadt zu stärken

hilft ein sich **selbst tragendes Lernnetzwerk und eine Gemeinschaft von Praxispartnern** für innovative Geschäftschancen zu schaffen

- zu Ermöglichung eines schnellen und nachhaltigen wirtschaftlichen zirkulären Kapazitätsausbaus

Zur Erreichung dieser Ziele wurde das Projekt City Loops ins Leben gerufen, um einen **reproduzierbaren zirkulären Innovationsprozess** zu entwickeln, der zu wirtschaftlich tragfähigen **zirkulären Lösungen** führt. Um die langfristige Nachhaltigkeit zu gewährleisten, werden wir die Entwicklung eines sich selbst tragenden **Netzwerks von Fachleuten** für zirkuläre Lösungen unterstützen, die den Innovationsprozess für zirkuläre Lösungen während der Projektlaufzeit und darüber hinaus nutzen werden.

Was ist ein zirkulärer Innovationsprozess?

Der zirkuläre Innovationsprozess basiert auf den Ergebnissen einer früheren Marktstudie über den Bildungsbedarf der Kreislaufwirtschaft, gefolgt von einer erfolgreichen Pilotprojektumsetzung in drei Ländern. Er wird von erfahrenen Übungsleiter/-innen moderiert, die innovative und praktische Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung zirkulärer Lösungen einsetzen. Die Teilnehmer/-innen dieses Innovationsprozesses - Unternehmen, Gemeinden und Dienstleistungsanbieter/-innen - werden gemeinsam zirkuläre Lösungen entwickeln, die:

- Materialflüsse schließen
- die Wertschöpfung intensivieren
- tragfähige Geschäftsmodelle für zirkuläre Lösungen entwickeln
- Geschäftsmöglichkeiten identifizieren und schaffen (in der Stadt oder Region)
- Effektive Innovationspartnerschaften und –kooperationen entwickeln

finanziert von:

City Loops richtet sich an Stakeholder, die über die Phase der Bewusstseinsbildung hinaus gehen. Es wird erwartet, dass der zirkuläre Innovationsprozess zu greifbaren Ergebnissen führt und von den Teilnehmer/-innen wird erwartet, dass sie sich über die Phase der Ideenfindung hinaus zu diesen Ergebnissen und zu konkreten Aktionen verpflichten. Diese Erwartungen - kurzfristige Ergebnisse und langfristiges Engagement - führen zu einer Reihe von Anforderungen an die Teilnehmer/-innen, die (im Idealfall):

- Sich bereits der Notwendigkeit der Kreislaufwirtschaft (oder des Systemwandels) bewusst sind.
- Bereit und fähig sind, zu handeln, und sich der Entwicklung von Lösungen auf Systemebene zu widmen.
- In jeweiligen Sektoren und Funktionen arbeiten, die potentiell „zusammenpassen“, um gemeinsam zirkuläre Lösungen zu schaffen.
- Bereit sind, sich zur Zusammenarbeit zu verpflichten und über das Projekt hinaus zusammenzuarbeiten.

Interessiert?

Die "City Loops" werden 2020 in fünf verschiedenen Städten durchgeführt, jede mit ihren individuellen wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen: Berlin, Edinburgh, Frankfurt, Sofia und Wuppertal. **Jede Stadt hat ihre/n eigenen City Loops Implementation Partner/-in und konzentriert sich auf einen regional relevanten Wirtschaftssektor.**

Wenn Sie sich engagieren und anfangen möchten, in Ihrer Stadt zirkuläre Lösungen zu schaffen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Termin-Details / Anmeldung (Wahlmöglichkeit aus 3 identischen Workshopreihen á 2 Terminen, inkl. Mittagspause)

30.09. & 02.10.2020 (9:30 -14:00 Uhr) -- [Anmeldung HIER](#) bis 11.09.2020

ODER

14.10. & 16.10.2020 (9:30 -14:00 Uhr) -- [Anmeldung HIER](#) bis 02.10.2020

ODER

28.10. & 30.10.2020 (9:30 -14:00 Uhr) -- [Anmeldung HIER](#) bis 16.10.2020

Location: Online
Sprache: Deutsch (plus Selbstlern-Portal auf Englisch)
Kosten: Kostenlos

Partner:

provadis
Hochschule

 **CLEANTECH**
BULGARIA

ecci
EDINBURGH CENTRE
FOR CARBON INNOVATION

 **cscp**
COLLABORATIVE CENTER ON SUSTAINABLE
CONSUMPTION AND PRODUCTION

 **Wuppertal**
Institut

 **circular**
BERLIN